

News

Sommer 2018

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Im letzten Editorial hat Chris Dunkel auf das Leitbild 2030 vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI hingewiesen, welches die Stossrichtung für die Berufsbildung in der Schweiz darlegt: eine stimulierende Lektüre... und nur 2 Seiten kurz (hier nochmals der Link: sbfi.admin.ch). Chris Dunkel hat erläutert, wie sich der Vorstand von HRSE prioritär dafür einsetzt, dass die Reformen der verschiedenen Prüfungen in unserem Fachgebiet diesem Leitbild entsprechen.

Das Leitbild sowie andere Themen des SBFI gehörten zu den spannenden Entdeckungen in meinen ersten 6 Monaten als Prüfungskommissionpräsident der Höheren Fachprüfung für HR-Leiter/innen. Ich sehe viele Verbindungen zu aktuellen und konkreten Fragestellungen aus meiner Berufspraxis. Zum Beispiel die erste Leitlinie aus dem Leitbild: „Die Berufsbildung befähigt Menschen nachhaltig für den Arbeitsmarkt“.

In meinem beruflichen Umfeld wurde interne berufliche Weiterbildung oft auf die Monate September und Oktober gelegt, gleich nach der Sommerpause und bevor es in den Jahresendspurt geht. Der HR Verantwortliche durfte dies konzeptionell und umsetzend begleiten. Heute ist dies nur noch ganz beschränkt der Fall: Weiterbildung ist generell zur Sache des Mitarbeiters geworden. Die Unternehmung stellt Inhalt, Zeit und Technik zur Weiterbildung zur Verfügung aber die Verantwortung sich das Wissen anzueignen liegt beim Mitarbeiter (auf Neudeutsch: „pull“ anstelle von „push“) und er entscheidet auch weitgehend, wann er dies machen will. In Unternehmen mit vielen langjährigen und auch älteren Mitarbeitern wird dieser Wandel oft nicht verstanden. Andererseits sind wir alle den immer schnelleren Veränderungen, sei es in Technologie, Gesellschaft oder Umwelt, ausgesetzt und für den Mitarbeiter genügt es nicht mehr sich bezüglich Weiterbildung auf den Arbeitgeber zu verlassen. Er muss sich selber konstant weiterbilden. Das Konzept des lebenslangen Lernen (oder „life-long Learning“ – LLL) ist heute Realität geworden. Unternehmungen und Ausbildungsinstitute haben sich seit längerem darauf eingestellt, sei es durch kürzere, modulare Bildungsgänge oder sei es durch innovative Methodik.

Doch zurück zur HRSE: mit den aktuellen Reformen verbessern sich die Rahmenbedingungen für die berufliche Weiterbildung bei den von HRSE durchgeführten Prüfungen enorm.



Insbesondere die erhöhte Durchlässigkeit bei der Zulassung für Quereinsteiger, der verstärkte Einbezug der Handlungskompetenzen im Curriculum, respektive der Prüfung und nicht zuletzt auch die Bundesbeiträge für die Finanzierung für Kurse die auf eidgenössisch anerkannte Diplome vorbereiten. Ich bin überzeugt, wir sind auf dem richtigen Weg. Mit diesen Massnahmen bleiben unsere Prüfungen nicht nur relevant sondern auch attraktiv. Ich freue mich in meiner Funktion einen Beitrag dazu leisten zu dürfen.

„Zu guter Letzt...“

Möchte ich noch eine Aufmunterung an alle HR-ler schicken, für welche die kommende Sommerzeit gleichbedeutend mit Prüfungsvorbereitung ist. Courage!

Mit herzlichem Gruss

Rolf Schaller
Präsident Prüfungskommission
Höhere Fachprüfung HR-Leiter/in

Inhaltsverzeichnis

Zertifikatsprüfung Personalassistent/In
Aktuelles zur Zertifikatsprüfung

Berufsprüfung HR-Fachleute
Aktuelles zur Berufsprüfung

Höhere Fachprüfung Leiter/in HR
Aktuelles zur Höheren Fachprüfung

Termine 2018/2019

Zertifikatsprüfung Personalassistent/in

Yvan Delley, Präsident Prüfungskommission Zertifikatsprüfung

Zertifikatsprüfungen 2018

Die Sommerferien stehen vor der Tür...

Und die Bilanz des 1. Halbjahrs ist sehr positiv:

Die Frühlingssession fand auch dieses Jahr wieder sowohl für die Kandidatinnen und Kandidaten als auch für HRSE unter optimalen Bedingungen statt. Zur Erinnerung: 1'329 Kandidatinnen und Kandidaten aus der ganzen Schweiz haben die Zertifikatsprüfung absolviert und 1'069 haben sie bestanden. Die Bestehensquote beträgt somit über 80%. Die Vorbereitungen für die Herbstsession laufen bereits. 1'362 Kandidatinnen und Kandidaten haben sich für die Prüfung angemeldet.



Ein besonderer Schwerpunkt... die Simulationsprüfung für die Schulen

Seit dem letzten Newsletter arbeiten mehrere Ausbildungsinstitute neu mit uns zusammen. Zurzeit haben acht Schulen in der Romandie die Vereinbarung mit uns unterzeichnet und eine weitere Schule ist sehr interessiert. In der Deutschschweiz hat ein zweiter Ausbildungsanbieter die Vereinbarung unterzeichnet und eine dritte Schule hat ihr Interesse angemeldet. Darüber hinaus hat sich eine weitere Schule in der Deutschschweiz, die über die Anerkennung einer Äquivalenz verfügt, von der Qualität dieser neuen Dienstleistung überzeugt und sich zur Zusammenarbeit mit uns entschlossen.

Angesichts dieser Entwicklung ist es wohl nicht übertrieben optimistisch, bis Ende Jahr von dreizehn Ausbildungsinstituten auszugehen, die gewillt sind, enger mit HRSE zusammenzuarbeiten. Eine solche vertiefte Zusammenarbeit geschieht allerdings nicht von allein.

Die treibende Kraft dahinter, die sich unermüdlich für dieses Vorhaben einsetzt, ist Claude Baechler, der Koordinator für die Romandie. Er hat nicht nur die Schulen in der Westschweiz bei der Einführung individuell begleitet, sondern auch die Schulen in der Deutschschweiz. Zudem hat er die Handbücher für die Schulen «aufgebaut». Dank ihm können die Benutzerinnen und Benutzer in den Ausbildungszentren heute mühelos auf eine vollständige Dokumentation zugreifen.

Ein ganz besonderer Dank geht an Claude für diese enorme und innert kurzer Frist realisierte Leistung.

Zur Erinnerung: Diese Zusammenarbeit mit unseren Partnern – die Ausbildungsanbieter – folgt dem Wunsch und der partnerschaftlichen Philosophie unseres Präsidenten, Chris Dunkel. Ich bin überzeugt, dass in Zukunft weitere Partnerschaften folgen werden!

Im Sinne einer konsequenten Ausrichtung auf die «Verbesserung der Qualität und die Kundenorientierung» freue ich mich, Ihnen anzukündigen, dass die den Expertinnen und Experten der Romandie bereits bestens bekannte Fachkraft Andrea Oehler zur Verantwortlichen für die Qualitätssicherung der Simulationsprüfung (Simulationen für die Schulen und für die Kandidatinnen und Kandidaten) ernannt wurde. In dieser neuen Funktion im Zertifikatsteam ist sie dafür verantwortlich, einmal pro Jahr die Prüfungsfragen zu revidieren und unter dem Gesichtspunkt verschiedener Aspekte wie die Relevanz der Fragen, die Aufgabenstellung u.a. zu prüfen und zu verbessern. Sie wird zur zentralen Ansprechperson für alle qualitativen Belange der Simulationsprüfungen. Ich möchte ihr heute alles Gute, viel Erfolg und viel Freude bei dieser ebenso anspruchsvollen wie spannenden Aufgabe wünschen.

Im Herbst-Newsletter...

Werde ich Ihnen Informationen zur zweiten jährlichen Prüfungssession und vor allem zum 10. Geburtstag der Zertifikatsprüfung geben können – natürlich mit den entsprechenden Fotos!

Ganz herzlichen Dank an alle engagierten Teams an den Prüfungsorten, an die für die Korrekturen verantwortlichen Expertenteams und an das Team HRSE und die Koordinatorinnen und Koordinatoren der Geschäftsstelle HRSE für ihre wertvolle Arbeit.

Äquivalenzkommission Zertifikatsprüfung

Chris Dunkel, Präsident Trägerverein HRSE

Neuer Präsident der Äquivalenzkommission von HRSE – Dank an Christoph Haenssler

Christoph Haenssler, der aktuelle Präsident der Äquivalenzkommission, hat sich nach vielen Jahren Engagement entschieden, sein Amt weiterzugeben und sich wieder seiner Hauptaufgaben als Direktor und Schulleiter der Be-med in Bern zu konzentrieren. Im Juni hat sich der HRSE Präsident, Chris Dunkel, sowie das Team von examen.ch von Christoph Haenssler anlässlich einer kleinen Feier verabschiedet und sich persönlich für seine grossartige Arbeit bedankt. Dies auch im Beisein von **Danielle Blaser**, Mitglied der Äquivalenzkommission, welche sich ebenfalls entschieden hat Platz für neue Kandidaten zu schaffen und sich wieder voll ihrer Beratertätigkeiten zu widmen. Auch ihr gebührt ein ganz grosses „Dankeschön“!



Christoph Haenssler



Danielle Blaser

Per 1. Juli 2018 übernimmt nun ein neuer Präsident die Leitung der Äquivalenzkommission. Der HRSE Vorstand hat an seiner letzten Sitzung Herrn **Beat Gauderon** gewählt. In Zusammenarbeit mit dem Präsidenten, Chris Dunkel, wird sich Beat Gauderon auf die Suche nach 2 neuen Äquivalenzkommissionsmitgliedern begeben.



«Menschen bilden, nicht nur Fachleute» war die Überschrift eines Portraits über Beat Gauderon, Geschäftsleiter von bildxzug, dem Kompetenzzentrum für die Berufsbildung in Zug, das in wenigen Worten das aussagt, wofür er steht.

Beat Gauderon ist 1962 geboren, ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Er wohnt in Obfelden / ZH, wuchs aber im Kanton Fribourg auf, besuchte dort das Lehrerseminar und startete damit seinen beruflichen Werdegang in der Bildungslandschaft. Der Weg führte ihn in die Zentralschweiz, wo er zuerst als Primarlehrer in Walchwil wirkte. Es folgten die Stellen als Pädagogischer Leiter in der Klubschule Migros Zürich, Rektor der Volksschule Walchwil, stellvertretender Personalleiter der Kantonalen Verwaltung Schwyz, bis er vor fünfzehn Jahren zum Geschäftsleiter von bildxzug ernannt wurde und zusätzlich in verschiedenen Kommissionen die Berufsbildung vertritt. Während seinen Tätigkeiten absolvierte Beat Gauderon die Ausbildung zum HR-Fachmann mit eidg. Fachausweis und zum dipl. HR-Leiter NDS HF am SIB Zürich und doziert am Kaufmännischen Bildungszentrum Zug im Lehrgang «HR-Fachleute mit eidg. FA» das Thema «Bildungssystem Schweiz». «Für mich zählt die Bildung zum wertvollsten Gut, das jeder Mensch erhalten darf, gleich auf welchem Niveau oder in welchem Beruf.» So besucht er neu ein CAS in «Führung und Change Management» am EHB in Zollikofen, um sich selber fit zu halten. Die neue Aufgabe bei HRSE passt zu seinem Werdegang: Verantwortung mittragen und mitgestalten, und dies im Umfeld «Human Resources». «Ich freue mich sehr darauf!»

Berufsprüfung HR-Fachleute

Christian Gross, Präsident Prüfungskommission Berufsprüfung HR-Fachleute

Wir sind bereit für das zweite Mal

Es ist ein gutes Gefühl, einen Newsletter mit einer solchen Aussage zu beginnen. Ja, wir sind bereit: die Fragen des Generalistenwissen HR sind geschrieben; genauso wie die Mini Cases, die Ausgangslagen für die Präsentationen/Fachgespräche oder die integrierten Fallstudien. Die Videos für die Reflexion/Gesprächssituation sind abgedreht. Wir sind nun daran alle Unterlagen zu übersetzen und zu redigieren. Das Redigieren der Übersetzungen durch versierte HR Expertinnen und Experten ist dabei eine ganz zentrale Aufgabe. Uns ist es wichtig, dass wir eine HR Romandie Fachsprache respektive eine HR Tessiner Fachsprache in unseren Prüfungen verwenden.



Tessin ist das Stichwort: wir freuen uns, dass wir dieses Jahr 16 Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Süden der Schweiz am Start haben werden, welche die erste italienische Prüfung ablegen werden. Mitte Juni waren wir mit Maria Eva Sturm (Verantwortliche Fachrichtung A), Yvonne Krichling (Verantwortliche Generalistenwissen HR) und vor allem Tanja Peverelli (SPOC Tessin und neue Ausbildungsverantwortliche für die schweizweiten Experten-Schulungen) vor Ort in Bellinzona, an der kaufmännischen Berufsschule, und konnten uns persönlich ein Bild machen über das grosse Engagement für die neue Berufsprüfung der Tessiner Lehrgangsanbieter, Dozenten und Expertinnen und Experten. Für die Prüfung 2019 dürfen wir 40 Tessiner KandidatInnen erwarten, die in zwei Klassen geschult werden. Mit anderen Worten: wir werden im 2019 die Kandidatenzahl im Tessin mehr als verdoppeln können.

Sowieso machen uns die Anmeldungen grosse Freude: 1'004 Kandidaten und Kandidatinnen haben sich für die Berufsprüfung eingeschrieben. Dies sind deutlich mehr als beim ersten Durchgang und entspricht den Zahlen, wie wir sie in den letzten Jahren der Berufsprüfung nach Prüfungsordnung 2007 hatten. Für uns ist das ein klares Indiz, dass die kompetenzorientierte Fachprüfung positiv im Markt aufgenommen wurde.

Grosse Freude macht uns auch, mit wieviel Engagement die Verantwortlichen von swissstaffing die Fachrichtung C portieren. Es lohnt sich unter <https://www.swissstaffing.ch/de/Service/Weiterbildung/HR-Fachmann-Fachfrau.php?m=1526628667> einen Augenschein davon zu nehmen, wie der Verband der privaten Personalvermittler Werbung macht für diese wichtige Weiterbildung in ihrer Fachrichtung.

Zu diesen 1'004 Kandidatinnen und Kandidaten der neuen Prüfungsordnung gesellen sich noch die 106 Kandidierenden, welche die Option nutzen, zum aller letzten Mal die Berufsprüfung nach Prüfungsordnung 2007 abzulegen. Danach ist diese HR Berufsprüfung definitiv und endgültig Geschichte.

Allen diesen Kandidatinnen und Kandidaten wünsche ich eine spannende Lehrzeit und jetzt schon eine erfolgreiche Prüfung im Herbst 2018.

Eine Prüfung ohne Expertinnen und Experten wäre nicht möglich. So freue ich mich Ende August/ Anfang September bei den Grossgruppen Schulungen in Bern alle unsere Expertinnen und Experten zu begrüßen. Tanja Peverelli, zusammen mit Mariann Spycher und Barbara Lehmann, haben ein spannendes Programm zusammengestellt; analog zum letzten Jahr zweisprachig. Die Tessiner Expertinnen und Experten werden wir Ende September fit machen für das Abnehmen unserer kompetenzorientierten Prüfung.

Ich möchte meinen Beitrag für diesen Sommer Newsletter beenden mit einem riesen MERCI an alle, die ihren Beitrag haben und ihre Leidenschaft investiert haben zum Erstellen der Fachprüfung 2018. Das sind: die drei Leiter/in der Fachrichtungen und ihre Mitarbeitenden; die Autorinnen und Autoren; unser formaler Qualitätssicherer; die Übersetzer und Redaktoren; die Trainingsverantwortliche und last but not least das HRSE Sekretariat. Vielen Dank an euch alle für die wertvolle Arbeit!

Höhere Fachprüfung HR-Leiter/in

Rolf Schaller, Präsident Prüfungskommission Höhere Fachprüfung HR-Leiter/in

Wo stehen wir im Projekt der neuen Höheren Fachprüfung (HFP)?

Seit dem letzten Zwischenbericht im Frühling wurden die französische und italienische Übersetzung der neuen Wegleitung sowie der Prüfungsordnung finalisiert und in Bern beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) eingereicht. Wir erwarten im Sommer die offizielle Publikation durch das SBFI. Es gilt dann eine 4-wöchige Frist für eventuelle Einsprachen. Falls alles optimal läuft, haben wir nach der Sommerpause offiziell eine neue Wegleitung und Prüfungsordnung, welche ab 2020 gilt.

Natürlich braucht es dann auch noch Kandidaten welche auf diese neue Prüfungsordnung hin vorbereitet wurden. Die Kontakte zu verschiedenen Bildungsinstituten gehen weiter und einige Institute sowohl in der Deutschschweiz als auch in der Romandie haben Interesse bekundet einen solchen Lehrgang aufzubauen und ins Ausbildungsangebot aufzunehmen.

Dieses Interesse ist sehr erfreulich da dies ein „Gradmesser“ ist am Markt: in der Tat das Bildungsangebot kommt nur zustande, wenn es genügend Nachfrage bei den HR Leuten in der Praxis gibt. Wir sind überzeugt, dass die neue Wegleitung und Prüfungsordnung attraktiv sind und dieses eidgenössische Diplom einem Bedürfnis entspricht. Die Rückmeldungen von den Schulen bestätigen uns in dieser Einschätzung.

Parallel dazu arbeitet HRSE zusammen mit HR Swiss (Berufsverband) an einer Kommunikationsstrategie für die Höhere Fachprüfung und wir hoffen, diese während des Sommers zur Umsetzung bringen zu können.

Wir wissen, dass es noch viel zu tun gibt, insbesondere auch den interessierten Schulen beim Aufbau der Lehrgänge begleitend beizustehen, und freuen uns auf diese Herausforderungen.



Termine 2018/2019

Vorstandssitzungen

Dienstag, 11. September 2018

Dienstag, 11. Dezember 2018

Zertifikatsprüfung Personalassistent/In

3./4. September 2018 Zertifikatsprüfung in Bern / Zürich / Genf / Lugano

6./7. September 2018 Korrekturen in Lugano

4. Oktober 2018 Schlussfeier im Kongresshaus Biel

Berufsprüfung HR-Fachleute

15. September 2018 IT-gestützte Prüfung, Bern / Zürich / Genf / Lugano (neue Prüfungsordnung 2017)

17./18. September 2018 Schriftliche Prüfung in Winterthur, Yverdon, Lugano (alte Prüfungsordnung 2007)

19. September 2018 Schriftliche Prüfung in Winterthur, Montreux, Lugano (neue Prüfungsordnung 2017)

24.-28. September 2018 Korrekturen der schriftlichen Prüfungen

22.-26. Oktober 2018 Mündliche Prüfung in Fribourg

23. November 2018 Schlussfeier im Kongresshaus Biel

Höhere Fachprüfung HR-Leiter/in

8. Oktober 2018 Schriftliche Prüfung in Bern

9. Oktober 2018 Mündliche Prüfung in Bern

9. Oktober 2018 Korrekturen Schriftliche Prüfung in Bern

23. November 2018 Schlussfeier im Kongresshaus Biel

HRSE Tag der Schulen

17. Januar 2019 Tag der Schulen (Deutschschweiz)

24. Januar 2019 Tag der Schulen (Westschweiz)

Geschäftsstelle HRSE

HRSE Human Resources Swiss Exams
Schweizer Trägerverein für Berufs- und
höhere Fachprüfungen in Human Resources
Hans-Huber-Strasse 4, Postfach 1853, 8027 Zürich
Telefon 044 283 45 48

www.hrse.ch, info@hrse.ch